

Jugend mischt mit

Ziegenbocksmontag

-anh- **Münster-Wolbeck.**

Die Wolbecker Jugend mischt eindrucksvoll mit beim Ziegenbocksmontag. Das zeigte sich am Donnerstagabend gleich doppelt. Im ZiBoMo-Museum in der Hofstraße verliehen Hippenmajor Klaus II., Masiak und Jugendhippenmajor Daniel II., Schröder Ehrungen und Preise an Schüler der Nikolai-Grundschule. 48 Orden hatten die Kinder der Klassen eins bis vier bei diesem „nährischen Schülerwettbewerb“ gebastelt. An der schwierigen Auswahl der Jury beteiligte sich die ZiBoMo-Gesellschaft und Schulleiterin Renate Müller. Die ZiBoMo-Vertreter zollten der Bastelarbeit Respekt. „Es sind tolle Entwürfe dabei“, sagte ZiBoMo-Präsident Gustel Schroer. Er deutete an, dass Reinhard Lübbecke im ZiBoMo-Museum noch einen Platz für die Orden werde freiräumen müssen. Einstweilen hängen die selbst gebastelten Orden in Wolbeck für Jedermann zum Betrachten in drei Ladenlokalen aus: bei der Wäscherei Rose und an der Hiltruper Straße bei Mertens und



Der Nachwuchs zeigt Stärke: Lina Weimann sitzt im Räuber-Wagen von Niklas Weidling (r) flankiert von räuberischen Schnecken, hinter ihnen Vorstandsmitglieder der ZiBoMo-Gesellschaft.

Foto: -anh-

der Nikolaus-Apotheke.

Was die ZiBoMo-Aktiven sich am meisten wünschen, hat auf dem Weg über die Wettbewerbe durchaus schon funktioniert, berichtete Christa Ebermann, seit 1996 Jugendbeauftragte: Auch die Tanzmariechen konnten so Nachwuchs gewinnen. Für die Preisträger gab es Orden und ZiBoMo-Mützen. Einige können beim Zug auf Wagen mitfahren. Die besten Orden bastelten: Julia Kemmerling (Wagen des Hippenmajors), Timo Kohlhott, Fabian Krönfeld, Sabrina Lachmuth (Jugendwagen), Alina Hinkelmann, Lutz Breul, Franziska Dammann (Garde), Isabell Speck, Anna Natrup, Lina Weimann (Alte Räuber), Janine Lachmuth, Tabea Bellmann.

Eine Premiere wird bei der Fußgruppe der „Alten Räuber“ zu sehen sein: Niclas Weidling wird mit seinem Kettcar einen zusätzlichen Wagen ziehen. Der Neunjährige hatte Räuberhauptmann Rainer Schulz im Sommer 2006 mit der Frage nach einem Bauplan für einen „Räuber“-Wagen überrumpelt. Beeindruckt vom starken Willen dieses Nachwuchs-Karnevallisten zeigte sich der Vorstand der ZiBoMo, der am Donnerstag auch bei der „Wolbecker Institution“ der Alten Räuber in einer Halle des Autohauses Schulz zwischen Gummireifen zu Gast war. Besorgnis über das Tempo des ZiBoMo-Zuges weckte bei ZiBoMo-Geschäftsführer Elmar Schoppmeier allerdings das

Motto der Räuber: „Die haben Schnecken für sich entdeckt.“ Schulz selbst freut sich über Platz 18 im Zug: „Das heißt, früh im Zelt zu sein.“

Umbrüche deuten sich bei der Rolle der Frauen an. Wenn die Frauen-Fußgruppe „Die Gewürfelten“ einfach für Piraten schwärmen würde, wäre das schon Grund genug zur Beunruhigung. Nun wollen sie jedoch selbst als Piraten durch Wolbeck ziehen: „Die Piraten entern Wolbeck“, war als drohendes Motto auf dem blutroten Wagen in der Halle von Karlo Stening zu lesen. Näheres zur Geschlechter-Revolution wird am Montag auf Zug-Position 27 zu erfahren sein. Vielleicht büßen sie dann den Spitznamen „Suppenwürfel“ ein.